

Milchviehbetrieb
Niederniehaus-Obernieshaus GbR
49366 Wellingholzhausen



Betriebswirtschaftliche Daten:

Gesamt ca. 120 ha davon ca. 40 ha Weizen, 40 ha Futtermais, 40 ha Ackergras und 30 ha Dauergrünland; die Bodenart ist lehmiger, toniger Schluff bei einer Niederschlagsmenge von ca. 600 – 800 mm

Bewirtschaftung des Betriebes mit insgesamt ca. 4,5 AK

Milchproduktion:

180 Milchkühe incl. Trockensteher
130 weibliche Nachzucht
ca. 10.800 kg Milchleistung /Kuh/Jahr
bei ca. 4,2 % Fett
3,6 % Eiweiß
Zwischenkalbezeit Ø 320 Tage
Erstkalbealter Ø 25,5 Monate

Melktechnik:

1996: Einbau Fischgräten-Melkstand 2 x 5
2015: Erweiterung Fischgräten-Melkstand auf 2 x 7
seit Juli 2023: 2 Melkroboter DairyRobot mit freiem Tierverkehr im Einsatz, bauliche Voraussetzungen für die Installation eines dritten Melkroboters im Melkzentrum (Einsatz ca. ab Juni 2024).



Als GbR seit 1996 ein Team mit einvernehmlicher Strategie: v.li. Norbert Oberniehaus, Heinrich Niederniehaus und Frederik Niederniehaus

Flexible Arbeitszeiten mit hohem Tierkomfort

„Wir sind nun gut 2 Monate in Betrieb mit 2 Melkrobotern von GEA und können von einem guten Start sprechen bei aktuell 3,02 Melkungen pro Tag. Die damit verbundenen neu geschaffenen und notwendigen Arbeitsabläufe spielen sich langsam ein – für uns und für die Tiere“ zieht Junior Frederik Niederniehaus ein erstes Fazit. Schon 1996 haben sich die Nachbarhöfe Niederniehaus und Oberniehaus als Folge der Milchquote zu einem Zusammenschluss als GbR entschieden. Mit der Erweiterung des Boxen-Laufstalles 2015 auf 90 Liegeplätzen wurde auch der 1996 montierte Fischgräten-Melkstand von 2x5 auf 2 x 7 vergrößert. Als GbR mit Vater Heinrich Niederniehaus und Nachbar Norbert Oberniehaus mussten sie besonders als überzeugte Voll-TMR-Verfechter bei der Umstellung der Fütterungsstrategie - im Hinblick des Einsatzes eines automatischen Melksystems - überzeugt werden. Neben der tierindividuellen Kraffutterzuteilung in der Melkbox wurde auf eine Teil-TMR umgestellt. „Auch wenn z.Zt. die täglichen Routinearbeiten wie z.B. Check bzw. Prüfung der Euter- und Tiergesundheit und die Brunstüberwachung in Verbindung mit CowScout von mir durchgeführt werden, wollen wir in Zukunft erreichen, dass jeder Arbeitsbereich flexibel von jeder Person übernommen werden kann. Denn letztendlich waren die entscheidenden Kriterien für diese Investition, Arbeitszeiteinsparung mit flexiblen Arbeitszeiten“ unterstreicht Frederik Niederniehaus ihre gemeinsam getroffene Strategie. Die Entscheidung der GbR für den Anbau eines neuen Melkzentrums für 3 Melkroboter und einem Abkalbebereich war alternativlos da aktuell auch noch 40 Kühe im Melkstand gemolken werden aufgrund das 2 Melkroboter im Einsatz und der dritte in 2024 folgt. Auch soll aufgrund der guten Möglichkeiten in naher Zukunft die Kombination „Automatisch melken mit Weideaustrieb“ auf dem Betrieb praktiziert werden.









27. September 2023

Wessinghage GmbH & CoKG, Lippetal

Karl-Heinz Dorgeist